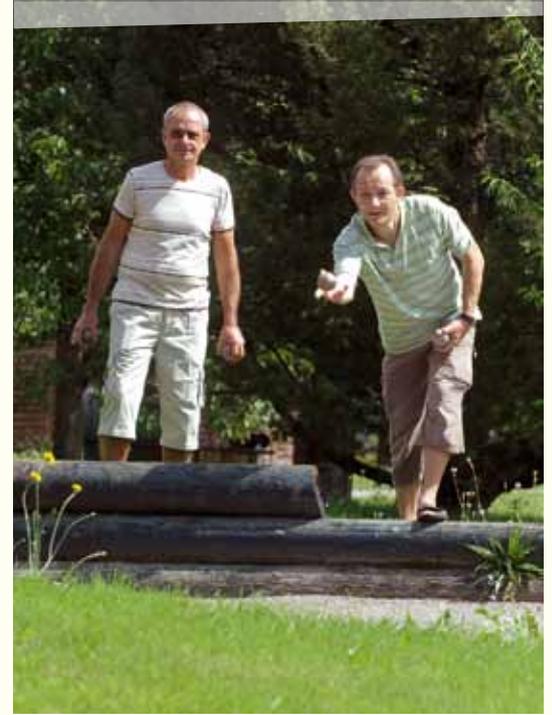




Bezirksverband
Schwaben e.V.



AWO-Fachklinik Schönau für alkoholabhängige Männer:
Start in ein neues Leben



Herzlich willkommen in Schönau

Vehrte Leserinnen und Leser,

seit 1973 führen wir in der AWO-Fachklinik Schönau stationäre Entwöhnungsbehandlungen für alkoholabhängige Männer durch. Vielen der bislang über 4000 Patienten und ihren Familien konnten wir zu einem neuen, besseren Leben ohne Alkohol verhelfen. Sie fanden in unserer Klinik die besten Voraussetzungen, um den Teufelskreis Sucht zu durchbrechen.

Mit unserem Resilienzkonzept, das wir auf die Bedürfnisse alkoholkranker Männer zugeschnitten haben, bieten wir unseren Patienten ein bewährtes Verfahren an, die eigene Suchtgefährdung zu erkennen und Wege aus der Sucht zu finden.

Jedes Jahr treffen sich ehemalige Patienten zur Wiedersehensfeier. Die Erzählungen von ihrem neuen Leben sind bewegende Momente, die Mut machen und zeigen: Ein Leben ohne Alkohol ist möglich, die AWO-Fachklinik Schönau im Landkreis Lindau war für sie der richtige Ort für einen Neubeginn.

Es lohnt sich also, den Schritt in das neue Leben ohne Alkohol zu wagen – für den Betroffenen, für seine Angehörigen und für seine Freunde.

Inhalt:

- 4–5: Die Klinik
- 6–7: Die Erfolge
- 8–9: Das Resilienzkonzept
- 10–11: Die Behandlung
- 12: Das Personal
- 13: Die Patienten
- 14–15: Das Haus im Überblick

Die Vorteile einer kleinen Einrichtung

Dank der Beschränkung auf 32 Therapieplätze ist in der AWO-Fachklinik Schönau eine besonders individuelle Behandlung und Betreuung möglich.



Der persönliche Kontakt erleichtert gerade am Anfang einer Therapie die Eingewöhnungsphase. Das familiäre Ambiente und die Arbeit in Kleingruppen fördern die Entwicklung einer vertrauensvollen Beziehung, die eine wesentliche Grundlage für den Behandlungserfolg bildet. Die Klinik befindet sich in ruhiger Lage zwischen Lindau am Bodensee und Kempten im Allgäu. Hier können sich die Patienten abseits des Alltags und der gewohnten Umgebung neu orientieren. Direkt an der Klinik vorbei verlaufen Rad- und Wanderwege – Natur pur im Herzen des Westallgäus. In den wohnlichen Zimmern fühlen sich die Patienten schnell wie zu Hause. Die Klinik

bietet zahlreiche Annehmlichkeiten – vom Schwimmbad bis zur Cafeteria, vom Werkraum bis zur Kegelbahn.

Die freie Zeit aktiv und sinnvoll zu gestalten und neue Formen der Beschäftigung zu finden, betrachten wir als wichtigen Bestandteil der Therapie. Im Therapieplan, der für jeden Patienten individuell erstellt wird, bleibt daher auch genügend Raum zur persönlichen Freizeitgestaltung.



Willkommen in Schönau!

Hier können Sie

- sich Zeit nehmen für sich selbst,
- Ihre (Sucht-)Probleme bearbeiten,
- offene Gespräche führen,
- neue Perspektiven entwickeln,
- sich stärken und kräftigen,
- neue Problemlösungsstrategien ausprobieren.

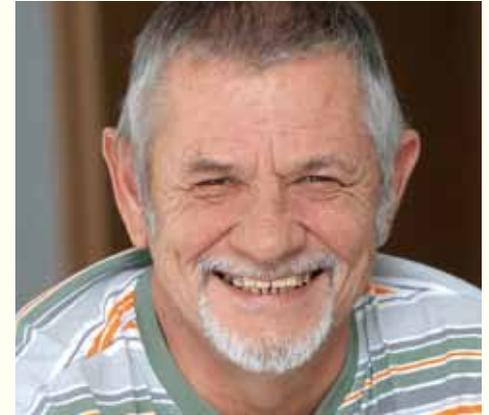


„Endlich weg vom Alkohol.“

Wer könnte die AWO-Fachklinik Schönau besser beschreiben als

„In guten Händen“

„Es gab im Berufsleben und in der Familie öfter Auseinandersetzungen und Streitigkeiten. Gesundheitlich ging es mir auch immer schlechter. Deswegen habe ich mich entschlossen, eine Therapie zu machen. Ich will meine Abstinenz stärken und auch weiterhin durchhalten. Ich bin auf einem guten Weg. In Schönau fühle ich mich wohl. Hier bin ich in guten Händen. Ich will's unbedingt packen.“



„Absolut empfehlenswert“

„Hier kommt man zur Ruhe und denkt über vieles nach. Auch die Gruppengespräche tun mir gut. Der Sport wirkt auf mich positiv, er stärkt Körper und Geist. Mir gefallen die Spiele, die wir in der Freizeit miteinander machen. Meine Lebensqualität ist enorm gestiegen. Ich werde hier bestens betreut. Ich kann die Fachklinik Schönau nur empfehlen.“



Danke für die Hilfe.“

unsere Patienten? Hier berichten sie, wie sie die Therapie erleben.



„In kleinen Schritten trocken“

„Während meiner Trinkphase habe ich gedacht, durch das Lesen von Fachliteratur könnte ich mich über die Alkoholsucht informieren. Ich konnte jedoch mit dem Trinken nicht aufhören. In Schönau habe ich erfahren, wie ich in kleinen, geduldigen Schritten trocken werde. Ich war 15 Wochen hier und möchte diese Zeit nicht missen.“



„Für ein Leben mit Freude“

„Ich habe hier gelernt, meine unheilbare Krankheit anzuerkennen und ohne diese Sucht besser und intensiver zu leben, wieder mit klarem Verstand vernünftige Entscheidungen zu treffen und meinem Leben lebens- und liebenswerte Inhalte zu geben. Ich kann jetzt meine inneren Ängste und Blockaden besser erkennen und abbauen. So möchte ich mit neuer Tatkraft und Energie ein Leben mit Freude und ohne Alkohol führen.“



Verdrängen
Betäuben

Wahrnehmen
und Annehmen
der Wirklichkeit

Sich vernachlässigen

Auf das Ego
fixiert sein

Die höheren
Lebenswerte entdecken

Für sich
selbst sorgen

Resilienz

Alles sofort
haben wollen

Warten
können

Konkrete Ziele
entwickeln

Sich treiben
lassen

Den nächsten
Schritt tun

Hilfe
annehmen

In Absichten
stecken bleiben

Alles allein
machen wollen

Zurück ins Gleichgewicht

Der Mensch wächst mit den Aufgaben – und den Problemen.

*Darauf basiert das Resilienzkonzept der Fachklinik Schönau:
Patienten lernen, Krisen zu überwinden.*

In einer Krise kann alles aus den Fugen geraten: der einzelne Mensch ebenso wie komplette Wirtschaftssysteme. Jetzt gilt es, möglichst schnell wieder zum alten Gleichgewicht zurückzufinden. Genau das impliziert der Begriff „resilio“: Ich springe zurück, kehre in den ursprünglichen Normalzustand zurück. Daraus entwickelte die Fachklinik ihren besonderen Ansatz: das Resilienzkonzept als Methode zur Alkoholentwöhnung. Patienten stärken dabei ihre natürlichen Fähigkeiten, um auch extreme Krisen zu meistern. Wie ein Baum, der sich im

Sturm biegt, aber anschließend wieder aufrichtet, sollen sich auch Alkoholranke wieder fangen und ihre Krise meistern. Hierfür sind tragfähige Handlungsmuster vonnöten, um Stress und brenzlige Lebenssituationen zu bewältigen. Wer aus dem Kreislauf der Sucht ausbrechen will, muss sich verändern. Schluss mit Verdrängen, Betäuben und Sichgehen-Lassen! Der Schlüssel zum Erfolg: eine gestärkte Widerstandskraft (Resilienz). Der Patient lernt, Hilfe anzunehmen, steht zu seinen Problemen, setzt sich konkrete Ziele und nimmt sein Schicksal selbst in die Hand.

Das Resilienzkonzept auf einen Blick. Im inneren Kreis befinden sich die Resilienzfähigkeiten, die in der Therapie entwickelt und gestärkt werden sollen.



Die 5 Erfolgsfaktoren

Behandlungserfolge sind das Ergebnis eines klaren Konzepts und einer Therapie, bei der alles aufeinander abgestimmt ist. In der AWO-Fachklinik Schönau greift ein Rädchen ins andere.

1



1. Verwaltung

Die Basis für eine erfolgreiche Therapie. Unseren Patienten begegnen wir mit Respekt und geben ihnen gerne die Unterstützung, die sie von uns benötigen.

2



2. Medizinische Abteilung

Wir tun alles, damit die Patienten wieder möglichst gesund und leistungsfähig werden und selbstbestimmt leben können. In der Sport- und Bewegungstherapie werden körperliche Fitness gefördert, Freude an der Bewegung vermittelt und seelisches Wohlbefinden verbessert.

3



3. Psycho-/Soziotherapie

Wir Bezugstherapeuten verstehen uns als Wegbegleiter, die jedem Patienten individuell mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihm dabei helfen, eine zufriedene Abstinenz zu erreichen. Wichtige Angehörige werden nach Möglichkeit in die Therapie einbezogen.

4



4. Arbeitstherapie und kreatives Gestalten

Hier werden Grundarbeitsfähigkeiten überprüft und gefördert – alles mit Bezug zum normalen (Arbeits-)Alltag. Aber auch die Stärkung des Selbstwertgefühls durch Erfolgserlebnisse und die Förderung kreativer Fähigkeiten sind ein wesentlicher Bestandteil der Therapie.

5



5. Freizeitgestaltung

In Schönau können die Patienten viele Freizeitaktivitäten für sich entdecken: vom Basteln bis zum Schwimmen, vom Radeln bis zum Gesellschaftsspiel, vom Lesen bis zum Surfen im Internet.

In besten Händen

Die Mitarbeiter der AWO-Fachklinik Schönau haben ein ehrgeiziges Ziel: ihren Patienten zu einer dauerhaften, zufriedenen Abstinenz zu verhelfen.

Auf der Grundlage der Humanistischen Psychologie wird ein verständnisvoller und wertschätzender Umgang mit den Patienten gepflegt. Zum erfahrenen multiprofessionellen Team der Fachklinik Schönau gehören ein Arzt, Psychologische Psychotherapeuten, Sozialarbeiter und



Sozialpädagogen, Arbeits- und Beschäftigungstherapeuten, eine Physiotherapeutin sowie Krankenpflegepersonal im Tag- und Nachtdienst. Dazu kommt das Personal aus der Verwaltung und vom Reinigungsdienst.

Die Patienten werden einer von vier Gruppen zugeordnet. Die jeweiligen Bezugstherapeuten sind dann auch die festen Ansprechpartner. So entwickelt sich schnell eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Regelmäßige Besprechungen und Übergabegespräche sorgen für Transparenz und stetigen Informationsfluss im Behandlungsteam. Die Mitarbeiter bilden sich regelmäßig fort, um stets auf dem neuesten Erkenntnisstand zu sein.



Aktive Mitarbeit erforderlich

Besondere Situationen erfordern besondere Anstrengungen. Dazu zählt eine Entwöhnungsbehandlung. Einsicht und Willenskraft vorausgesetzt, wird aus der Krise eine echte Chance zum Neubeginn.

Ohne Not ändert sich nichts, am wenigsten die menschliche Persönlichkeit“, hat der berühmte Psychologe C.G. Jung einmal gesagt. Eine bittere, aber oftmals auch richtige Erkenntnis. Das Gute daran: Wenn Alkoholranke erst einmal feststellen, dass es so nicht mehr weitergehen kann, ist die Bereitschaft zu Veränderungen umso größer. Es sind also auch auf Seiten der Patienten einige Voraussetzungen erforderlich, wenn die Behandlung zu einem

nachhaltigen Erfolg führen soll. Besonders wichtig ist hierbei der feste Wille,

- sich den eigenen (Sucht-)Problemen zu stellen.
- künftig abstinent zu leben.
- wieder Freude am Leben zu finden.

Dann ist der Wendepunkt erreicht, an dem man sagen kann: Adieu Alkohol – herzlich willkommen in der AWO-Fachklinik Schönau!



Das Haus im Überblick

Die AWO-Fachklinik Schönau ist eine Reha-Einrichtung zur stationären Entwöhnung alkoholabhängiger Männer.

Zielgruppen:

Erwachsene, alkoholabhängige Männer. Für (Früh-)Rentner und Pensionäre sowie für arbeitslose Patienten gibt es spezielle Therapieprogramme. Daneben bietet die Fachklinik Schönau ein besonders günstiges Behandlungssetting für Patienten mit

- Stressproblemen
- sozialen Kontaktstörungen
- unverarbeiteten Trennungs- und Verlusterfahrungen
- Defiziten in der Freizeitkompetenz
- Problemen in der Haushaltsführung
- Nikotinabhängigkeit

Leistungsträger:

Belegt wird die Fachklinik Schönau von den Deutschen Rentenversicherungen Bund, Schwaben, Bayern Süd, Nordbayern, Knappschaft-Bahn-See sowie von den Krankenkassen und von Selbstzahlern. Federführender Leistungsträger

ist die Deutsche Rentenversicherung Schwaben.

Therapieplätze:

32 Behandlungsplätze

Therapiedauer:

Reguläre Behandlung: 15 Wochen

Wiederholungs-/Auffangbehandlung:
8-10 Wochen

Kombitherapie: 8 Wochen

Therapiekonzept:

Die Behandlung orientiert sich an der Humanistischen Psychologie/Psychotherapie.

Behandlungsziele:

- Alkoholabstinenz
- körperliche und psychische Gesundheit
- Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Einleitung von Nachsorgemaßnahmen

Ausstattung:

Die Klinik verfügt über Sauna, Schwimmbad, Sport- und Mehrzweckhalle, Kegelbahn, Speisesaal, Bibliothek, PC-Raum mit Internetcafé, Fernsehraum, Aufenthaltsraum mit Wintergarten und Terrasse, Cafeteria, Gruppenräume, Wäscherei, Werkräume, Schreinerei und Schlosserei.

Zimmer:

Doppelzimmer und einige Einzelzimmer, alle mit Dusche, WC und Telefon ausgestattet (Telefonieren ist kostenlos). Alle Zimmer mit Balkon oder Terrasse. Zwei Zimmer für Patienten, die ihr Haustier mitbringen.

Qualitätsmanagement:

Die Fachklinik Schönau ist seit 2003 nach DIN EN ISO 9001:2000 und seit 2009 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Ferner beteiligt sie sich am Qualitätssicherungsprogramm der gesetzlichen Rentenversicherungsträger.

Lage:

Die Fachklinik Schönau (Landkreis Lindau) liegt im Westallgäu zwischen Lindau am Bodensee und Kempten im Allgäu. Die nächste Bahnhaltestelle: das 3 km entfernte Röthenbach/Allgäu.



*AWO-Fachklinik Schönau | In der Schneit 1 | 88167 Grünenbach |
Tel: 0 83 83 / 9 22 17-0 | Mail: kontakt@fachklinik-schoenau.de |
www.fachklinik-schoenau.de*

